

**ÄNDERUNGSRICHTLINIE 2014/XXX/EG ZUR RICHTLINIE 2006/44/EG DES  
EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**

**vom 6. September 2006**

**über die Qualität von Süßwasser, das schutz- oder verbesserungsbedürftig ist, um das  
Leben von Fischen zu erhalten**

**(Kodifizierte Fassung)**

*ENTWURF*

Richtlinie 2014/XXX/EG des Europäischen Parlaments und des Rates  
vom ....

**über die Qualität von Süßwasser, das schutz- oder verbesserungsbedürftig  
ist, um das Leben von Fischen zu erhalten**

(Kodifizierte Fassung)

(1) Die Richtlinie 78/659/EWG des Rates vom 18. Juli 1978 über die Qualität von Süßwasser, das schutz- oder verbesserungsbedürftig ist, um das Leben von Fischen zu erhalten [3], ist mehrfach und in wesentlichen Punkten geändert worden [4]. Die Entwicklung der Intensivtierhaltung macht es wie auch in anderen Bereichen der Nutztierhaltung erforderlich Mindeststandards für eine artgerechte Haltung zu fordern.

(2) Zum Schutz und zur Verbesserung der Umwelt sind konkrete Maßnahmen erforderlich, um die Gewässer, einschließlich des für Fische geeigneten Süßwassers, vor Verunreinigung zu bewahren.

(3) Die Fortentwicklung der Richtlinie sowie die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Aquakultur und Aquahaltung sowie der Tierschutz erfordern eine Anpassung der geltenden Fassung.

**DIE RICHTLINIE WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT:**

**Artikel 1**

(1) Diese Richtlinie betrifft die Qualität von Süßwasser und findet auf solche Gewässer Anwendung, die von den Mitgliedstaaten als schutz- und verbesserungsbedürftig bezeichnet werden, um das Leben von Fischen zu erhalten.

**(2) Diese Richtlinie gilt nachfolgend benannten Umfang auch für Gewässer in natürlichen oder künstlichen Becken, die der Fischzucht und Fischhaltung dienen.**

**Artikel 2**

Die chemisch-physikalischen Parameter, die auf die von den Mitgliedstaaten bezeichneten Gewässer anwendbar sind, sind in Anhang I aufgeführt.

**Für die Anwendung dieser Parameter werden die Gewässer in Salmonidengewässer und Cyprinidengewässer eingeteilt.**

#### Artikel 7

- (1) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten führen die Probenahmen durch.
- (2) In Gewässern die der Fischhaltung dienen hat die Probenahme durch staatliche Stellen zu erfolgen und eine Mindestfrequenz zu wahren.  
Diese liegt für Haltungsgewässer bis zu einer Grösse von (...) bei (...)

- a. **über 1 Million Liter mindestens monatlich**
- b. **über 100.000 Liter mindestens vierteljährlich**
- c. **über 50.000 Liter mindestens halbjährlich**
- d. **über 25.000 Liter mindestens jährlich**

#### Artikel 13

- (1) Im Bereich der Fischintensivhaltung sind Mindesthaltungsvolumina in Abhängigkeit von Fischart und Grösse zu bestimmen, die dem Tierschutz Rechnung tragen.
- (2) Für Cyprinidengewässer liegt das Mindesthaltungsvolumen je Cypriniden bei einer Grösse von (...) bei (...)

- a. **über 80cm mindestens 10.000l**
- b. **über 60cm mindestens 5000l**
- c. **über 50cm mindestens 3000l**
- d. **über 30cm Liter mindestens 1500l und**
- e. **darunter mindestens 1000l**

#### Artikel 15

- (1) Es ist erforderlich, Wassenumwälzsysteme und im geschlossenen Kreislauf, Technikstandards für Zucht- und Haltungsanlagen zu entwickeln und Umwälzraten festzulegen.
- (2) Im Bereich der Fischintensivhaltung sind Mindeststandards für die Filtertechnik zu bestimmen, die dem Tierschutz Rechnung tragen.
- (3) Für eine effiziente Nutzung der Wasserressourcen ist die Wiederaufbereitung der verwendeten Gewässer erforderlich. Daher sind Umwälzraten zu bestimmen.  
Diese liegt für Haltungsgewässer bis zu einer Grösse von (...) bei einem Durchsatz des Gesamtvolumens innerhalb eines Zeitraumes von (...)

- a. **über 1 Million Liter mindestens alle 6h**
- b. **über 100.000 Liter mindestens alle 3h**
- c. **über 50.000 Liter mindestens alle 1,5h**
- d. **über 25.000 Liter mindestens alle 1h**

- (4) Aus Gründen der artgerechten Haltung kann eine naturnahe Haltungsform seitens der zuständigen Behörden angeordnet werden.